



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Ergebnisbericht

Befragung Klybeck- Kleinhüningen 2020

Herausgeber Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung	3
2 Methodik	4
3 Bestehende Quartiere: Lebensqualität und Veränderungen	5
4 Neue Stadtteile: Erwartungen und Auswirkungen	7

Impressum

Herausgeber

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Binningerstrasse 6, Postfach, 4001 Basel
Telefon 061 267 87 27
www.statistik.bs.ch, stata@bs.ch

Kontakt

Michael Mülli, Projektleitung (061 267 59 96, michael.muelli@bs.ch)

Titelbild

Lutz Kögler, Nighthurse Images AG, Zürich

1 Einleitung

In den Quartieren Klybeck und Kleinhüningen liegen grosse Industrie-, Logistik- und Hafenable, die in den kommenden Jahren neu genutzt werden können. Eine Stadtteilbefragung liefert wertvolle Informationen für die Planung der neuen Stadtteile.

Arealentwicklungen in Basel Nord

Im Norden der Stadt Basel, in den Wohnvierteln Klybeck und Kleinhüningen, entstehen am Klybeckquai, auf der Westquai-Insel und auf dem Areal klybeckplus neue Stadtteile (Abb. 1-1). Es bietet sich die Möglichkeit, bislang geschlossene Areale für die Bevölkerung zu öffnen. So können durchmischte Stadtteile mit Grünflächen, Wohn-, Arbeits- und Freizeitnutzungen entstehen. Als begleitende Massnahmen führt das Statistische Amt im Auftrag der Kantons- und Stadtentwicklung zum einen alle fünf Jahre eine Stadtteilbefragung in den Wohnvierteln Klybeck und Kleinhüningen durch. Zum anderen erscheint unter dem Titel «Monitoring Klybeck-Kleinhüningen» ebenfalls alle fünf Jahre ein Kennzahlenbericht zu den beiden Wohnvierteln.

Zweck der Befragung

Die Befragung gibt einen Überblick zur Bewertung der Lebensbedingungen in den beiden Quartieren. Die angeschriebenen Personen können sich zu den geplanten Arealentwicklungen sowie den Entwicklungspotenzialen und Zukunftsperspektiven von Klybeck und Kleinhüningen äussern. Die Befragung liefert damit wertvolle Informationen für die Planung von Basel Nord. Nach einer ersten Durchführung im Jahr 2015 wurde die Befragung 2020 wiederholt. Die Feldphase dauerte von Ende Mai bis Ende Juni 2020. Der Fragebogen wurde gegenüber 2015 teilweise aktualisiert, weswegen nicht alle Resultate vergleichbar sind. Beim Aktualisieren des Fragebogens waren die Kantons- und Stadtentwicklung, das Planungsamt, der Quartiertreffpunkt KLYCK und das Stadtteilsekretariat Kleinbasel beteiligt.

Ablauf der Befragung und Rechtsgrundlage

Alle angeschriebenen Personen erhielten mit dem schriftlichen Fragebogen ein persönliches Login mit einem Zugangsschlüssel für die Internet-Befragung. Die Befragten konnten selbst entscheiden, ob sie den Fragebogen online oder schriftlich ausfüllen möchten. Rechtliche Grundlage bildet das kantonale Statistikgesetz (§ 9 StatG in Verbindung mit § 7 Abs. 3 lit. a Statistikverordnung). Ein Begleitschreiben teilte den Befragten die Rechtsgrundlage und den Befragungszweck mit. Es wies darauf hin, dass die Teilnahme an der Befragung freiwillig ist und die Auswertungen durch das Statistische Amt keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zulassen. Der Fragebogen wurde vom kantonalen Datenschutzbeauftragten geprüft.

Areale der Hafen- und Stadtentwicklung und von klybeckplus

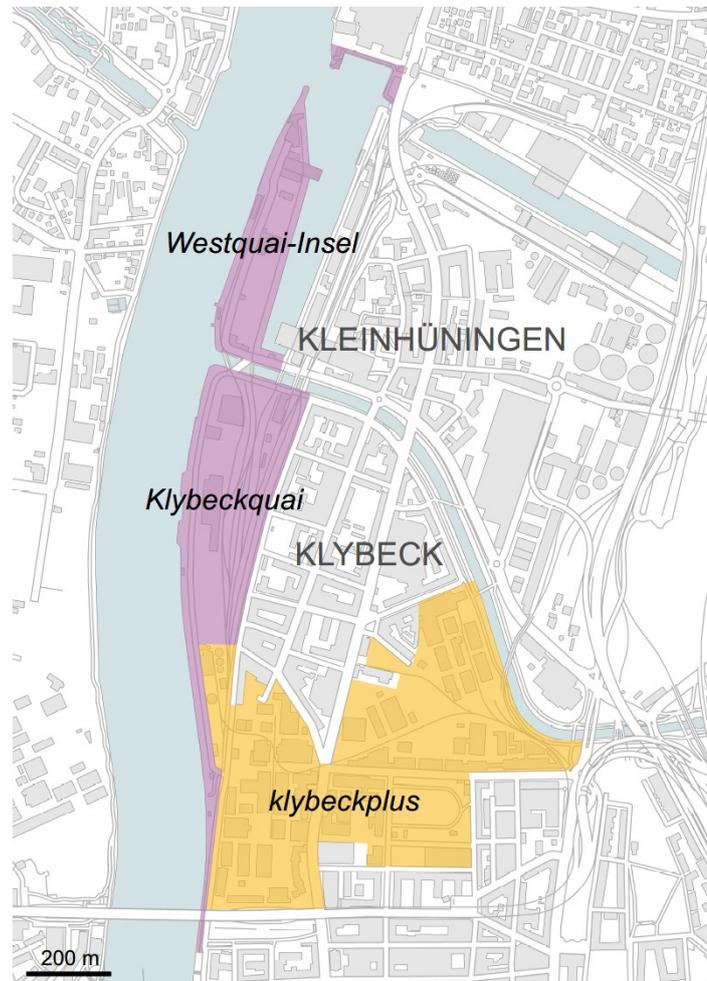


Abb. 1-1; Kartengrundlage: Geodaten Kanton Basel-Stadt.

Die drei Areale der Hafen- und Stadtentwicklung und von klybeckplus liegen entlang des Rheins in den Quartieren Kleinhüningen und Klybeck im Norden der Stadt Basel.

Auswertungen und Ergebnisse

Der vorliegende Bericht präsentiert eine Auswahl an relevanten Analysen in Grafiken mit Lesehilfen. Eine vollständige Auswertung aller geschlossenen Fragen nach den wichtigsten soziodemografischen Merkmalen wird in Form eines Tabellenbandes unter dem Namen «Grundauswertung» publiziert. Dieser enthält pro Frage eine Grafik sowie zwei Tabellen. In seinem Anhang befindet sich eine Signifikanztabelle, welche Auskunft über die Aussagegüte der einzelnen Ergebnisse gibt. Alle Dokumente zur Befragung sind auf der Internetseite des Statistischen Amtes unter www.statistik.bs.ch zu finden.

2 Methodik

Von 4 212 angeschriebenen Personen haben 678 an der Befragung teilgenommen, was einem Rücklauf von 16% entspricht. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, den Fragebogen schriftlich oder online auszufüllen.

Mixed Mode aus schriftlicher und Online-Befragung

Um einen möglichst hohen Rücklauf zu erreichen, ist ein Methodenmix aus schriftlichem und Internet-Fragebogen ideal (Mixed-Mode-Befragung). Die für die Befragung ausgewählten Personen haben per Post einen schriftlichen Fragebogen mit aufgedrucktem persönlichem Login zugestellt erhalten. Das Login führte direkt zur webbasierten Befragung und stellte sicher, dass jede Person nur einmal teilnehmen konnte. Der Online-Fragebogen stand neben Deutsch auch auf Englisch, Italienisch und Türkisch zu Verfügung, den in Klybeck und Kleinhüningen häufigsten Fremdsprachen. Für Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens konnten sich die Befragten an verschiedene Quartierorganisationen wenden, zudem führte die Kantons- und Stadtentwicklung Standaktionen durch, um auf die Befragung hinzuweisen.

Grundgesamtheit und Stichprobe

Als Grundgesamtheit gilt die Bevölkerung in den beiden statistischen Wohnvierteln Klybeck und Kleinhüningen ab 15 Jahren, die seit mindestens einem Jahr im Kanton Basel-Stadt wohnt. Ausgenommen von der Grundgesamtheit sind Personen in Kollektivhaushalten, insbesondere in Alters- und Pflegeheimen, sowie vorläufig aufgenommene Personen. In 4 212 Ein- und Mehrpersonenhaushalten hat jeweils eine Person den Fragebogen erhalten. Pro Mehrpersonenhaushalt wurde nach dem Zufallsprinzip jeweils eine Person gezogen, welche die Befragungsvoraussetzungen erfüllt. Die angeschriebenen Personen bilden zusammen die Stichprobe dieser Befragung.

Gleicher Rücklauf wie 2015

Von 4 212 angeschriebenen Personen haben 678 an der Stadtteilbefragung teilgenommen, was einem Rücklauf von 16% entspricht (2015: 16%). Im Wohnviertel Klybeck beträgt der Rücklauf 17%, in Kleinhüningen 13% (Abb. 2-1). Von 678 Teilnehmenden haben 96 Personen bzw. 14% den Fragebogen im Internet ausgefüllt. Von diesen Online-Teilnahmen wiederum haben 21 Personen den Fragebogen in einer Fremdsprache ausgefüllt. Während die 678 Antwortenden die 4 212 angeschriebenen Personen bezüglich Geschlecht und Alter gut abbilden, sind die Schweizerinnen und Schweizer über-, die Ausländerinnen und Ausländer hingegen unterrepräsentiert. Das Wohnviertel Klybeck ist übervertreten, Kleinhüningen ist untervertreten.

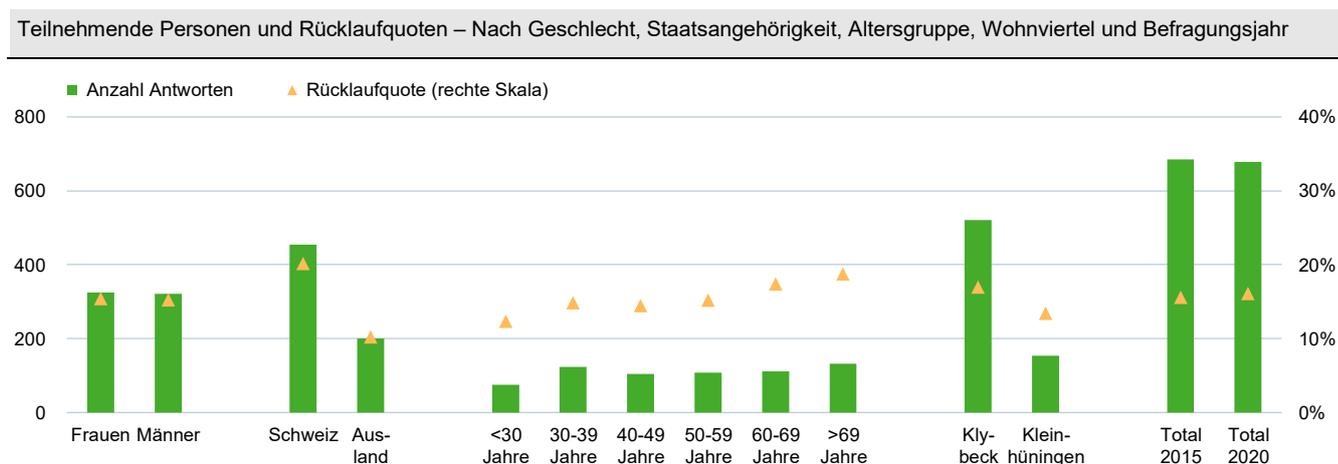


Abb. 2-1; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020, 2015.

3 Bestehende Quartiere: Lebensqualität und Veränderungen

Frage 1: «Wie bewerten Sie die Lebensqualität in Ihrem Quartier?»

– Nach Befragungsjahr und Wohnviertel; Note 1 = Gar nicht gut, Note 10 = Sehr gut; ohne «Weiss Nicht» und «Keine Angabe» (N=678)

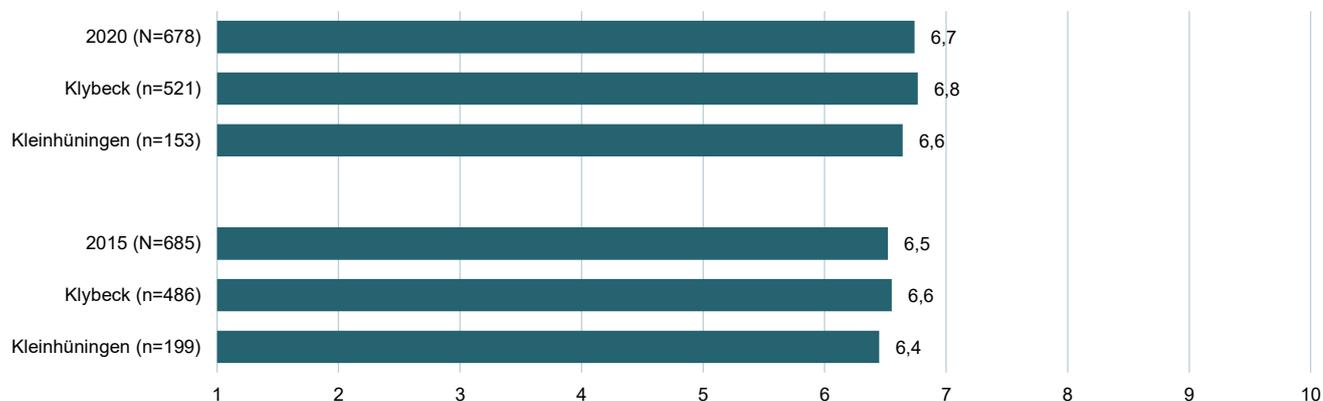


Abb. 3-1; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020, 2015.

Die Lebensqualität in den Quartieren Klybeck und Kleinhüningen ist laut den Befragten im Durchschnitt leicht gestiegen: Im Jahr 2020 liegt die Durchschnittsnote über beide Quartiere gesehen bei 6,7, während sie 2015 bei 6,5 lag. Dies entspricht einem Anstieg um 0,2 Notenpunkte. In beiden Quartieren wird die Lebensqualität im Jahr 2020 um 0,2 Notenpunkte höher eingestuft als 2015, und in beiden Jahren wird die Lebensqualität in Klybeck um 0,2 Notenpunkte höher bewertet als jene in Kleinhüningen. Für den Gesamtkanton lag die Note für die Lebensqualität im Jahr 2019 bei 8,0, im Jahr 2015 bei 7,7. Quelle: Schlussbericht Bevölkerungsbefragung 2019, abrufbar unter: www.statistik.bs.ch/befragungen/kantonal/bevoelkerungsbefragung.html.

Frage 1: «Wie bewerten Sie die Lebensqualität in Ihrem Quartier?» – Nach Alter und monatlichem Nettohaushaltseinkommen mit Alimentenzahlungen; Note 1 = Gar nicht gut, Note 10 = Sehr gut; ohne «Weiss Nicht» und «Keine Angabe» (N=678)

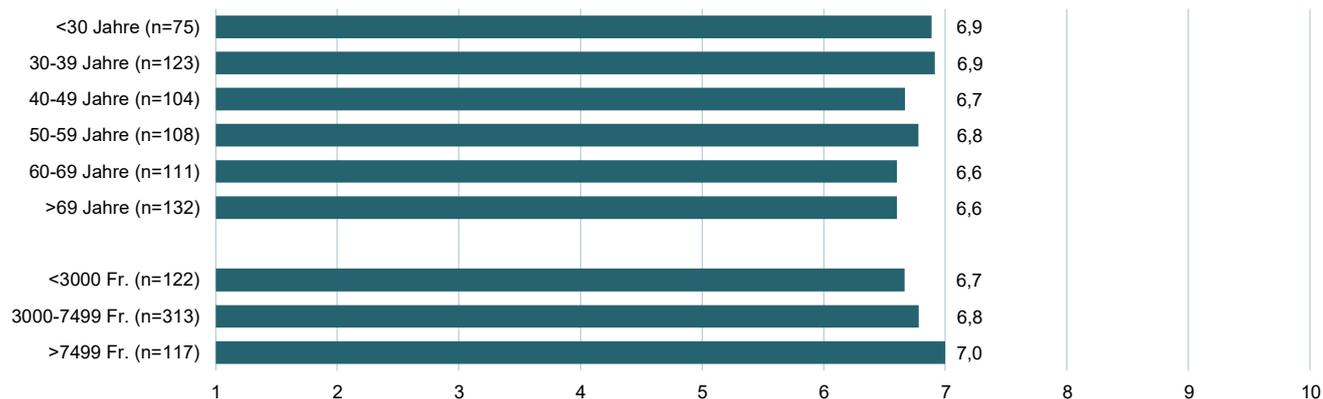


Abb. 3-2; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

Die Lebensqualität in den Quartieren Klybeck und Kleinhüningen wird im Jahr 2020 von den Befragten unter 40 Jahren mit 6,9 im Durchschnitt höher benotet als von den Gruppen der 60- bis 69-Jährigen und der über 69-Jährigen. Letztere beiden Gruppen geben im Durchschnitt jeweils die Note 6,6. Je höher das monatliche Nettohaushaltseinkommen, desto höher die Note für die Lebensqualität: Bei der Einkommensklasse unter 3 000 Franken liegt der Notenschnitt bei 6,7, während Befragte mit einem Einkommen ab 7 500 Franken im Durchschnitt die Note 7,0 vergeben.

Fragen 2, 5: «Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Punkte für Ihr Wohlbefinden im Quartier und wie zufrieden sind sie damit?» – 1 = Sehr unwichtig/unzufrieden, 2 = Eher unwichtig/unzufrieden, 3 = Eher wichtig/zufrieden, 4 = Sehr wichtig/zufrieden (N=678)

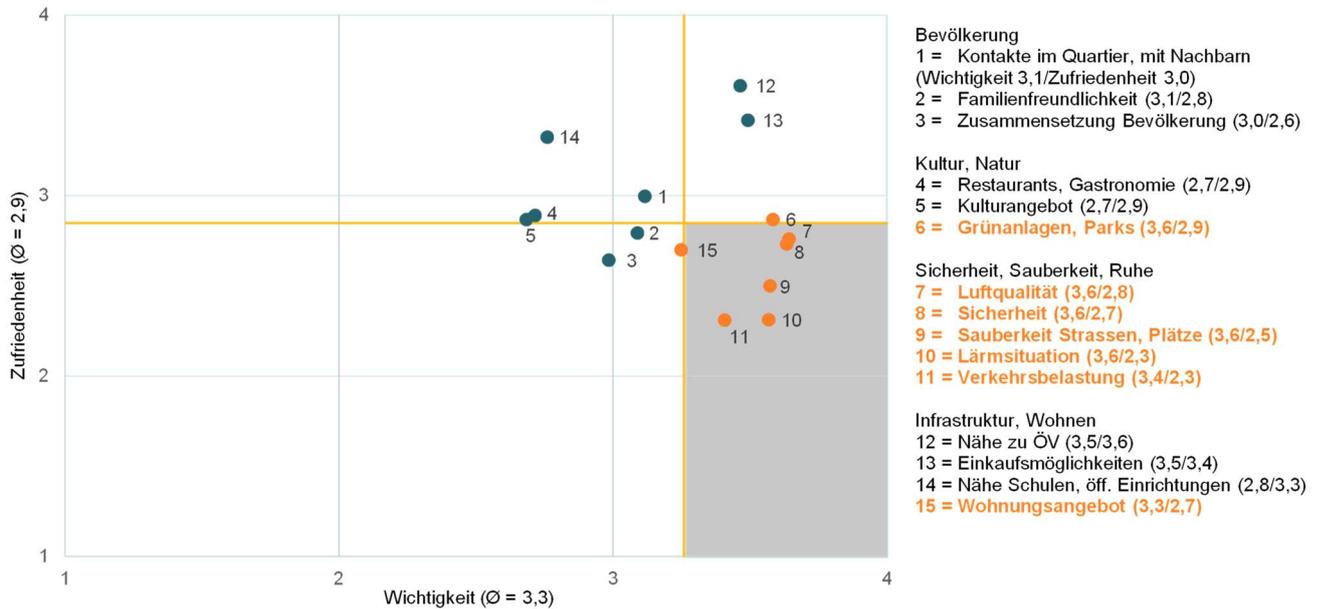


Abb. 3-3; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

Je weiter rechts ein Punkt liegt, desto wichtiger ist er den Befragten. Je weiter oben ein Punkt liegt, desto zufriedener sind sie damit. Die beiden gelben Linien zeigen die Durchschnittswerte der Wichtigkeit und Zufriedenheit aller Punkte. Die Linien unterteilen das Feld in vier Quadranten, wovon derjenige rechts unten den grössten Handlungsbedarf nahelegt: Bei überdurchschnittlichen Wichtigkeitswerten sind bei den orange eingefärbten Punkten die Zufriedenheitswerte unterdurchschnittlich. Die Nähe zum Öffentlichen Verkehr und das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs sind vielen Befragten sehr oder eher wichtig und sie zeigen sich mit dem bestehenden Angebot häufig sehr oder eher zufrieden. Die Aspekte Sicherheit, Sauberkeit und Ruhe werden von den Befragten ebenfalls als überdurchschnittlich wichtig eingestuft, erreichen aber unterdurchschnittliche Zufriedenheitswerte. Die Resultate des Jahres 2020 zeigen im Vergleich mit der letzten Befragung von 2015 keine statistisch signifikanten Unterschiede.

Frage 4: «Was genau hat sich im Quartier positiv verändert in den letzten 5 Jahren?» – Top10; Mehrfachnennungen möglich; offene Frage (898 Nennungen)

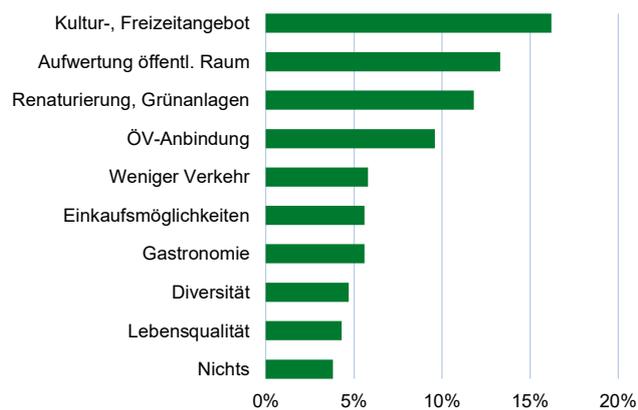


Abb. 3-4; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

Am häufigsten bewerteten Befragte die Veränderungen beim Kultur- und Freizeitangebot positiv, darunter die Zwischennutzungen am Klybeckquai. 16% der 678 Befragten führen diesen Punkt an. Mit 13% am zweithäufigsten nennen Befragte bauliche Aufwertungen des öffentlichen Raumes und der Infrastruktur und mit 12% am dritthäufigsten die Renaturierung der Wiese und die Entwicklung der Grünanlagen.

Frage 4: «Was genau hat sich im Quartier negativ verändert in den letzten 5 Jahren?» – Flop 10; Mehrfachnennungen möglich; offene Frage (1 083 Nennungen)

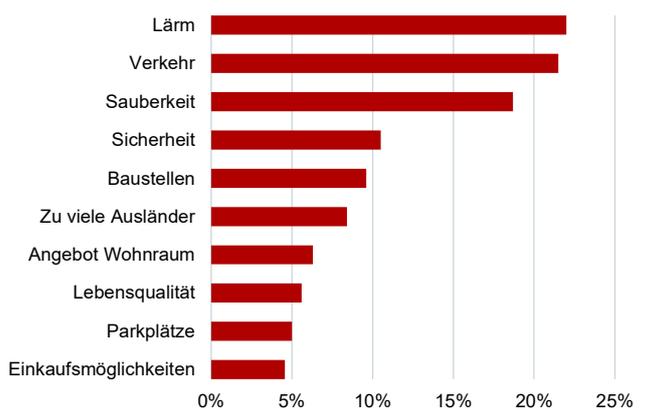


Abb. 3-5; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

Lärm und Verkehr führen jeweils 22% von 678 Befragten an. Sie problematisieren vor allem Lärm von Autos, aber auch von Baustellen, von den Zwischennutzungen am Klybeckquai, Lärm des ÖV sowie Nachbarschaftslärm. Zugenommen hat laut den Befragten der emissionsreiche Einkaufsverkehr nach Deutschland und das Veranstalten eigentlicher Autorennen im Hafengebiet und im Quartier. 19% der Befragten nennen Sauberkeit, Müllentsorgung und Taubenplage.

4 Neue Stadtteile: Erwartungen und Auswirkungen

Frage 7: «Was sollte ein neuer Stadtteil am Klybeckquai und auf der Westquai-Insel bieten? Wie wichtig sind für Sie persönlich folgende Punkte?» (N=678)

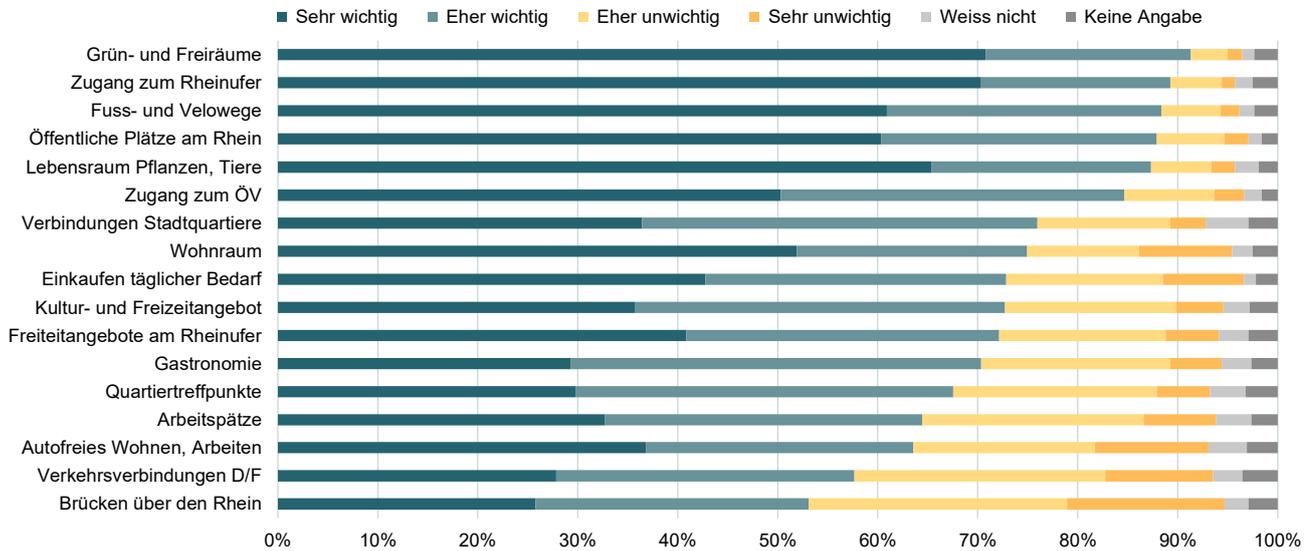


Abb. 4-1; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

Der neue Stadtteil am Klybeckquai und auf der Westquai-Insel sollte laut den an der Befragung Teilnehmenden vor allem Grün- und Freiräume, Zugang zum Rheinufer, Fuss- und Velowege, öffentliche Plätze am Rhein sowie Lebensraum für Pflanzen und Tiere an Rhein und Wiese bieten. Diese Punkte halten jeweils mehr als vier Fünftel der Befragten für sehr oder eher wichtig. Weniger als 60% der Befragten halten Verkehrsverbindungen nach Deutschland und Frankreich und Brücken über den Rhein für sehr oder eher wichtig. Wohnraum erachten knapp drei Viertel der Befragten für diesen neuen Stadtteil als sehr oder eher wichtig.

Frage 8: «Was sollte ein neuer Stadtteil klybeckplus bieten? Wie wichtig sind für Sie persönlich folgende Punkte?» (N=678)

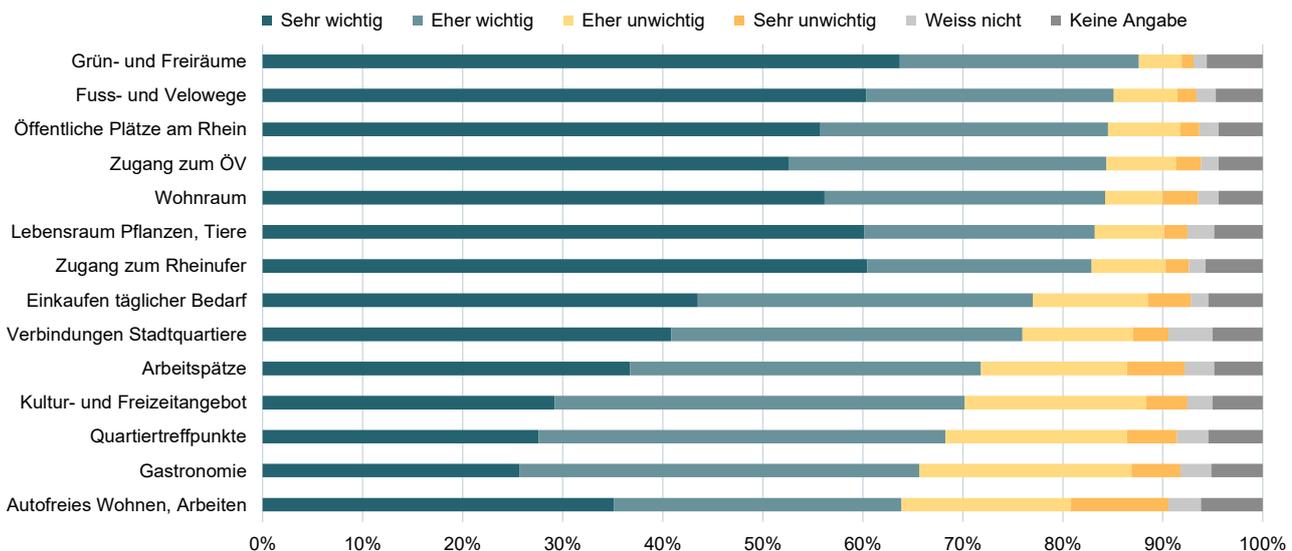


Abb. 4-2; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

Auch für den neuen Stadtteil klybeckplus heben jeweils mehr als vier Fünftel der Befragten Grün- und Freiräume, Fuss- und Velowege, öffentliche Plätze am Rhein, Zugang zum öffentlichen Verkehr, Lebensraum für Pflanzen und Tiere an Rhein und Wiese sowie den Zugang zum Rheinufer als sehr oder eher wichtig heraus. Der Wohnraum erhält für klybeckplus ebenfalls einen Wichtigkeitswert in dieser Höhe. Ein Gastronomieangebot und autofreies Wohnen und Arbeiten erachten weniger als zwei Drittel der Befragten als sehr oder eher wichtig. Freizeitangebote am Rheinufer, Brücken über den Rhein und Verkehrsverbindungen nach Deutschland und Frankreich betreffen diesen neuen Stadtteil nicht direkt, sie wurden daher für klybeckplus nicht abgefragt.

Frage 10: «Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?» (N=678)

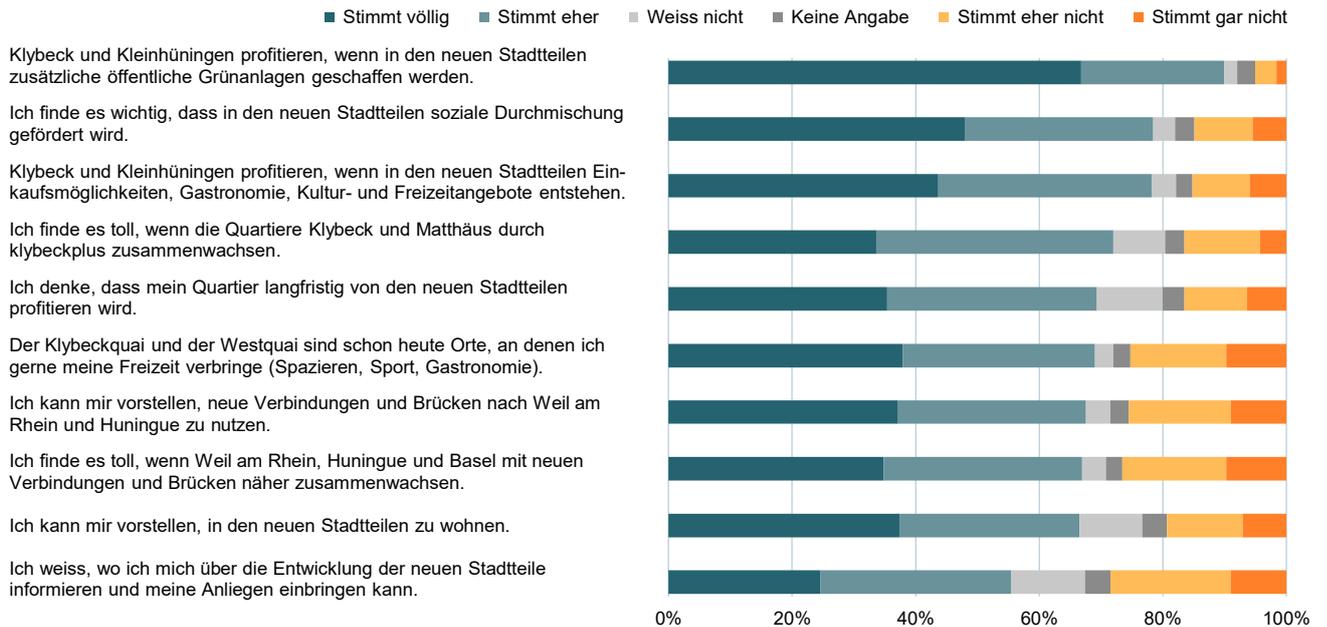


Abb. 4-3; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

90% der Befragten stimmen der Aussage völlig oder eher zu, dass Klybeck und Kleinhüningen profitieren, wenn in den neuen Stadtteilen am Klybeckquai, auf der Westquai-Insel und auf dem Areal klybeckplus zusätzliche öffentliche Grünanlagen geschaffen werden. Mit 55% erhält die Aussage «Ich weiss, wo ich mich über die Entwicklung der neuen Stadtteile informieren und meine Anliegen einbringen kann» am wenigsten Zustimmung. Zudem ist hier mit knapp 30% der Anteil jener am höchsten, die mit der Aussage eher oder gar nicht übereinstimmen. Bei dieser Aussage sind auch die Anteile derer relativ hoch, die mit «Weiss nicht» antworten oder keine Angabe machen.

Frage 6: Wichtige Punkte für die Zukunft des Quartiers – Top 10; Mehrfachnennungen möglich; offene Frage (1 563 Nennungen)

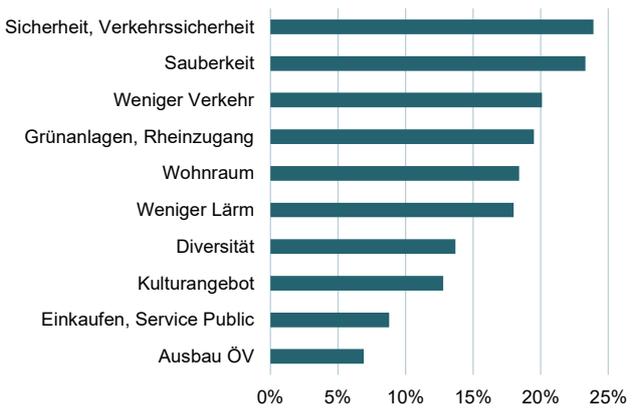


Abb. 4-4; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

Sicherheit und Sauberkeit nennen die 678 Befragten am häufigsten als wichtige Punkte für die Zukunft ihres Quartiers. Mit 24% bzw. 23% äussert sich jeweils knapp ein Viertel der Befragten in diese Richtung. Gewünscht wird mehr Polizeipräsenz und Verkehrssicherheit. Einerseits sollen die Regeln der Müllentsorgung von der Bevölkerung besser eingehalten werden, andererseits sollen von der öffentlichen Verwaltung Entsorgungs- und Biomüllsammelstellen geschaffen und der Taubenplage Einhalt geboten werden.

Frage 11: Erwartete positive und negative Auswirkungen der neuen Stadtteile – Top und Flop 4; Mehrfachnennungen möglich; offene Frage (869 Nennungen)

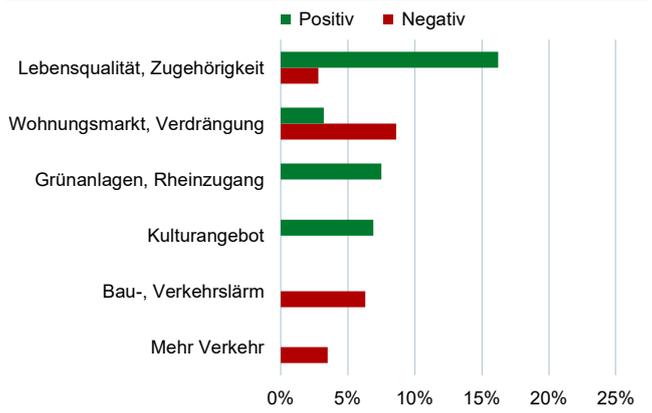


Abb. 4-5; Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, Befragung Klybeck-Kleinhüningen 2020.

16% der 678 Befragten drücken ihre Erwartung einer verbesserten Lebensqualität durch neue Begegnungsmöglichkeiten und das Wegfallen von Industriezonen aus. Ein Zusammenwachsen des Stadtgebietes fördere das Zugehörigkeitsgefühl zur Stadt. Während 3% der Befragten mit neuem bezahlbarem Wohnraum sowie gemeinschaftlichen Wohnformen wie Mehrgenerationen-Häusern und Cluster-Wohnungen rechnen, sehen 9% der Befragten teurere Mieten und Verdrängung auf sich zukommen.

Informationen zur Befragung und zum Monitoring Klybeck-Kleinhüningen

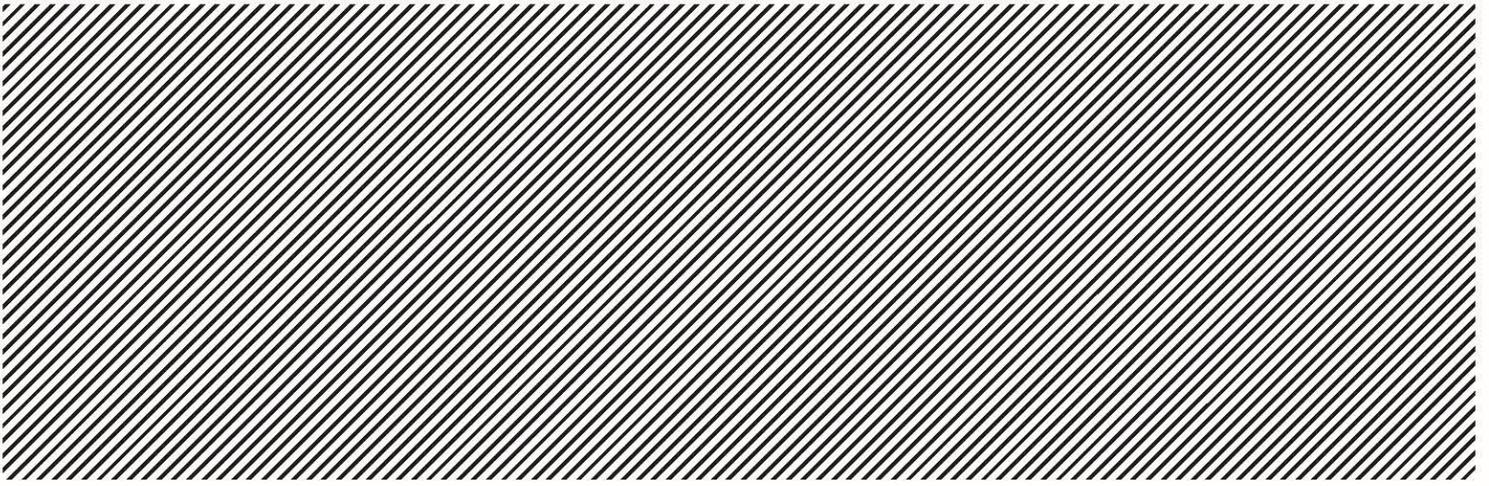
Befragung und Monitoring
<https://www.statistik.bs.ch/kk>

Indikatoren zum Monitoring
<https://www.statistik.bs.ch/klybeck-kleinhueningen>

Weiterführende Informationen zur Hafен- und Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen

Kantons- und Stadtentwicklung
https://www.entwicklung.bs.ch/stadtteile/transformationsareale/klybeck_kleinhueningen.html

Planungsamt
<https://www.planungsamt.bs.ch/arealentwicklung/hafen-und-stadtentwicklung-klybeck.html>



Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Binningerstr. 6, Postfach, 4001 Basel

Tel. 061 267 87 27
E-Mail: stata@bs.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.statistik.bs.ch